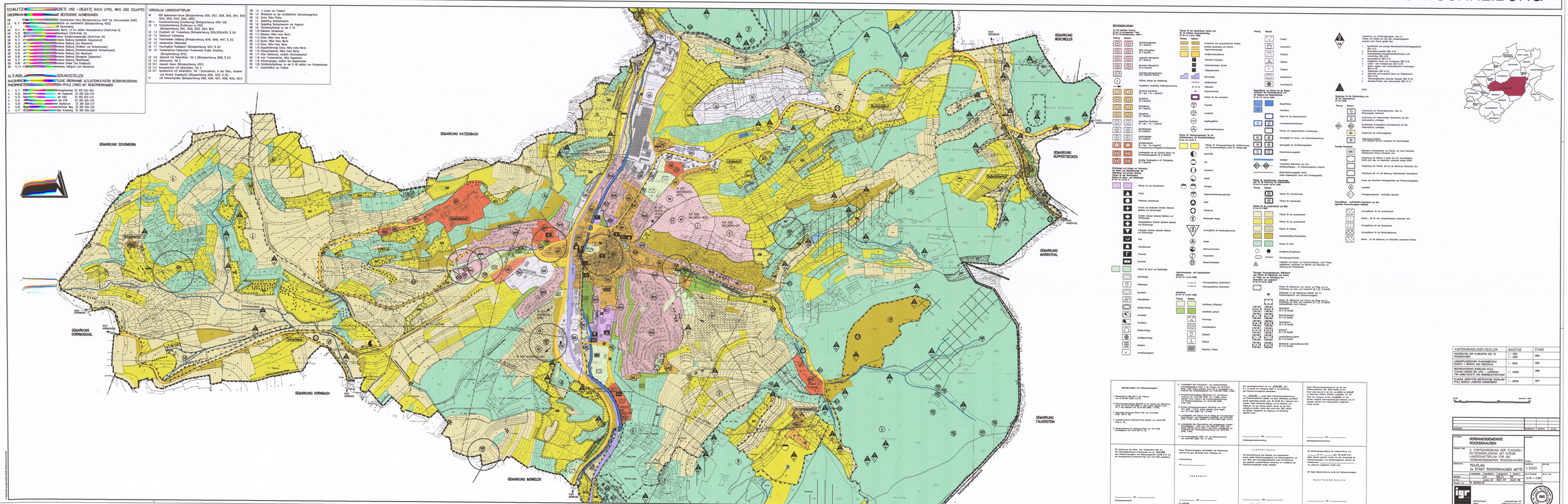
FLÄCHENNUTZUNGSPLAN DER VERBANDSGEMEINDE ROCKENHAUSEN
STADT ROCKENHAUSEN

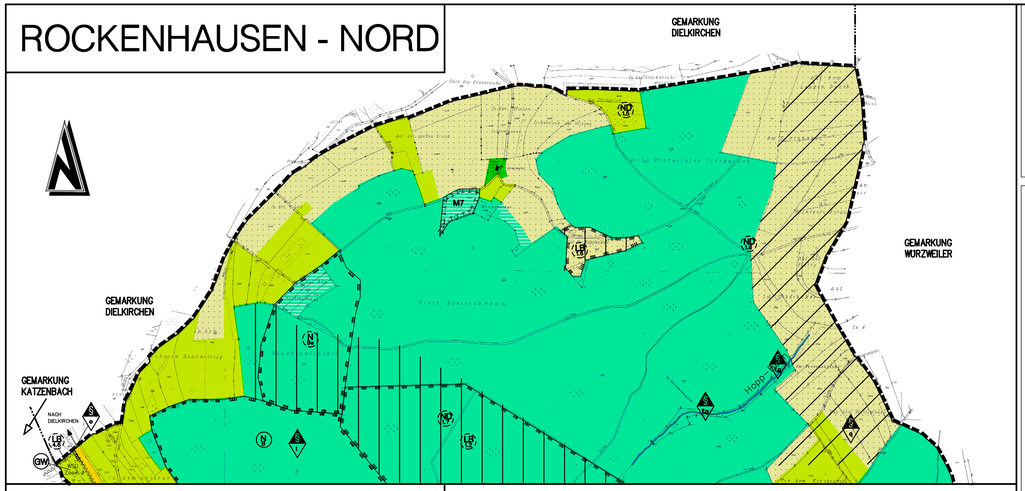
2. FORTSCHREIBUNG


SCHUTZ- UND ENTWICKLUNGSBEREICHE NACH LPRG, WHG UND DSchPflG
BESTEHENDE AUSWEISUNGEN
Naturschutzgebiet Hang (Bekanntgemachte RVO Tel. Naturschutzbeb (NHK)
Landschaftsschutzgebiet (Bekanntgemachte RVO Tel. Landschaftsschutzbeb (LSK)
Bereiche Wohnen, 1,5 km Bereich Hinterlandschaft (DLN-Karte 6)
Bereiche Wohnen (DLN-Karte 5)
Bereiche Landschaftsschutzgebiet (DLN-Karte 4)
Bereiche Bedeutung Landschaftsschutzgebiet
Bereiche Bedeutung Landschaftsschutzgebiet
Bereiche Bedeutung (Bereich Zugelassener)
Bereiche Bedeutung (Bereich Zugelassener)
Bereiche Bedeutung (Bereich Zugelassener)

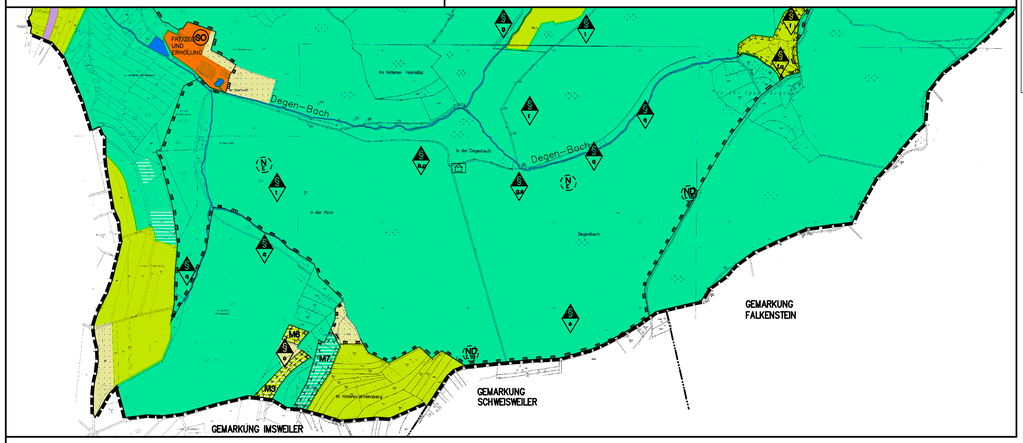
FLÄCHENNUTZUNGSPLAN DER VERBANDSGEMEINDE ROCKENHAUSEN
STADT ROCKENHAUSEN

2. FORTSCHREIBUNG

ROCKENHAUSEN - NORD



ROCKENHAUSEN - SÜD



SCHUTZGEBIETE UND –OBJEKTE NACH LPflG, WHG UND DSchPflG

ÜBERNAHME BESTEHENDE AUSWEISUNGEN

NB	NSG Katzenbacher Hang (Biotopkartierung 4020 Teil, Naturwaldzelle (NWZ)
LA	LSG Donnersberg
LB 1.1	Waldstück am Inkeltalerhof (Biotopkartierung 4032)
ND 1.1	Hohe Warte, 1,3 km östlich Hintersteinerhof (Hd.Nr.Kreis 8)
ND 1.2	Eisbeerbaum (Hd.Nr.Kreis 12)
ND 1.3	Platane, Gutenbrunnerstraße (Hd.Nr.Kreis 44)
GR 1.1	römische Siedlung (südöstlich Schacherhof)
GR 1.2	römische Siedlung (am Römerhof)
GR 1.3	römische Siedlung (Ortskern von Rockenhausen)
GR 1.4	römische Siedlung (Krankenhausbereich Rockenhausen)
GR 1.5	römische Siedlung (am Moorbach)
GR 1.6	römische Siedlung (Baugebiet Ziegelacker)
GR 1.7	römische Siedlung (Wachtläubel)
GR 1.8	römische Gräber (am Enzebach)
GR 1.11	römisches Heiligtum (am Römerhof)

VORSCHLAG LANDSCHAFTSPLAN

NF	NSG Spatzenkopf-Kanzel (Biotopkartierung 3026, 3027, 3028, 3040, 3041, 3042 3043, 3053, 4053, 4054, 4055)
NB e	Katzenbacherhang (Erweiterung) (Biotopkartierung 4020 Teil)
LB 1.2	Katzenbacherhang (Pufferzone zu NSG) (Biotopkartierung 3001, 3002, 3003, 3004, §24)
LB 1.3	Enzelbach mit Trockenhang (Biotopkartierung 3019, 3020, 4035, §24)
LB 1.4	Steinbruch Kohlenberg
LB 1.5	Feuchtwiesen Gelbberg (Biotopkartierung 4045, 4046, 4047, §24)
LB 1.6	Ochsenweide (Waldwiese)
LB 1.7	Feuchtgebiet Rudelsbach (Biotopkartierung 4031, §24)
LB 1.8	Traubeneichen-Hainbuchen-Trockenwald Großer Kreulberg (Biotopkartierung 3012)
LB 4.6	Alsenztal mit Seitentälern, Teil 2 (Biotopkartierung 2068, §24)
LB 5.2	Dömbachtal, Teil 2
LB 10.3	Auewald Alsenz (Biotopkartierung 4051)
LB 11.4	Katzenbachtal mit Seitentälern, Teil 3
LB 12.1	Appelbachtal mit Seitentälern, Teil 1 (Kummelbach, In den Ellern, Vorderer und Hinterer Engelsbach) (Biotopkartierung 3005, 3022, §24)
LE	LSG Schachergraben (Biotopkartierung 4025, 4026, 4027, 4028, 4030, 4031)
ND 1.4	2 Linden am Friedhof
ND 1.5	Birnbäume an der nordöstlichen Gemarkungsgrenze
ND 1.6	Eiche, Nähe Platte
ND 1.7	Speierling, Breitschwamm
ND 1.8	Speierling, Breitschwamm am Hoppach
ND 1.9	Schieferaufschluß an der K 34
ND 1.10	Eisbeere, Kerzenwald
ND 1.11	Eisbeere, Nähe Kohlenberg
ND 1.12	Eiche, Nähe Hohe Warte
ND 1.13	Buche, Nähe Hohe Warte
ND 1.14	Eiche, Nähe Hohe Warte
ND 1.15	Doppelstämmige Eiche, Nähe Hohe Warte
ND 1.16	Altbaumbestand, Nähe Hohe Warte
ND 1.17	Alter Steinbruch, nördlich Hintersteinerhof
ND 1.18	Acht Traubeneichen, Nähe Degenbach
ND 1.19	Altbaumgruppe, südlich des Degenbaches
ND 1.20	Schieferaufschlüsse, an der B 48 südlich von Rockenhausen
KD 1.1	Judenfriedhof am Frebad

ALTLAGERUNGSSTELLEN

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME ALTLASTENKATASTER BEZIRKSREGIERUNG RHEINHESSEN-PFALZ (1992) MIT RISGTRIERNUMMER

A 1.1	Römersgründchen	33 305 502–204
A 1.2	In der Hoppbach	33 305 502–212
A 1.3	In der Kehr	33 305 502–213
A 1.4	An der K36	33 305 502–216
A 1.5	Am Steinbruch	33 305 502–217
A 1.6	Marientaler Weg	33 305 502–218
A 1.7	Großer Kreulberg	33 305 502–226

ZEICHENERKLÄRUNG

Art der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB; § 1 Abs. 2 Nr. 1 BauNVO; § 1 Abs. 1 Nr. 1 der Baunutzungsverordnung - BauNVO -)

Planung | Bestand

- Kleinsiedlungsgebiete (§ 2 BauNVO)
- Reine Wohngebiete (§ 3 BauNVO)
- Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO)
- Besonders Wohngebiete (§ 4a BauNVO)
- zukünftige Wohnentwicklung ohne nähere Bindung
- Zeitliche Abfolge der Realisierung
- Vorgesehene langfristige Siedlungsentwicklung
- Gemischte Bauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO)
- Dorfgebiete (§ 5 BauNVO)
- Mischgebiete (§ 6 BauNVO)
- Kerngebiete (§ 7 BauNVO)
- Gewerbliche Bauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 3 BauNVO)
- Gewerbegebiete (§ 8 BauNVO)
- Industriegebiete (§ 9 BauNVO)
- Sonderbauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr.4 BauNVO) K=Krankenhaus,P=Pflegeheim,E=Einzelhandel
- Sondergebiete die der Erholung dienen z.B. Wochenendhausgebiete (§ 10 BauNVO)
- Sonstige Sondergebiete z.B. Klinikgebiete (§ 11 BauNVO)

Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung der Wohnbevölkerung mit Gütern des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen
(§ 5 Abs. 2 Nr. 2 und Abs. 4.)

- Flächen für den Gemeinbedarf
- Schule
- Öffentliche Verwaltungen
- Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Gesundheitlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Post
- Schutzbauwerk
- Feuerwehr
- Sporthalle
- Flächen für Sport und Spielanlagen
- Sportanlagen
- Spielanlagen
- Sportplatz
- Kleinspielfelder
- Großsportanlage
- Tennishalle
- Tennisplatz
- Reitsportanlage
- Schießsportanlage
- Bolzplatz
- Hundetrinkgelplatz

Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge
(§ 5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 BauGB)

- Autobahnen und autobahnähnliche Straßen
- Sonstige überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen
- Straßenverkehrsflächen
- Öffentliche Parkfläche
- Verkehrsberuhigter Bereich
- Fußgängerbereich
- Bahnanlagen
- Straßenbahnen
- Seilbahnen
- Hauptverkehrsweg
- Flächen für den Luftverkehr
- Flughafen
- Landeplatz
- Segelfluggelände
- Hubschrauberlandeplatz

Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung
(§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4)

- Flächen für Versorgungsanlagen,für Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen
- Elektrizität
- Gas
- Fernwärme
- Wasser
- Abwasser
- Regenwasserbehandlungsanlage
- Abfall
- Ablagerung
- Windenergie-Anlage
- Vorrangfläche für Windenergienutzung
- Sender
- Notbrunnenstandort
- Pumpstation
- Wasserhochbehälter

Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen
(§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)

- Versorgungsleitung (unterirdisch)
- Versorgungsleitung (oberirdisch)

Grünflächen
(§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4 BauGB)

- Grünflächen (öffentlich)
- Grünflächen (privat)
- Parkanlage
- Dauerkleingärten
- Spielplatz
- Zeltplatz
- Badeplatz, Freibad
- Friedhof
- Schutzhütte
- Rastplatz
- Grillplatz
- Festplatz
- Aussichtsturm
- Aussichtspunkt

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses
(§ 5 Abs. 2 Nr. 7 und Abs. 4 BauGB)

- Wasserflächen
- Teichfläche
- Fläche für die Wasserwirtschaft
- Hochwasserrückhaltebecken
- Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen
- Schutzgebiet für Grund- und Quellwassergewinnung
- Schutzgebiet für Oberflächengewässer
- Überschwemmungsgebiet
- Gewässer
- Vorgesehene Maßnahmen aus dem Gewässerpflegeplan , im Erläuterungsbericht erläutert
- Überschwemmungsgebiet Alsenz, StoMA Kaiserslautern (noch nicht Planfestgestellt)

Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen
(§ 5 Abs. 2 Nr. 8 und Abs. 4 und Abs. 5 BauGB)

Planung | Bestand

- Flächen für Aufschüttungen
- Flächen für Abgrabungen

Flächen für die Landwirtschaft und Wald
(§ 5 Abs. 2 Nr. 9 BauGB)

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für Weinbau
- Sukzessionsfläche/Ruderalfläche
- Flächen für Wald
- Einzelbaum/Einzelstrauch
- Strauchgruppen/Hecken
- Freihalten und Sichern von Klimaschutzflächen, durch Pflegemaßnahmen, Aufgrasen von Bäumen und Sträuchern zur Sicherung der Frischluftzufuhr

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen oder Flächen für Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
(§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4 BauGB)

- Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 5 (2) 10 BauGB)
- Ersetzungen zu den Maßnahmen befinden sich im Erläuterungsbericht zum Flächennutzungsplan
- Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 5 (2) 10 BauGB) rechtsverbindlich durch Satzung
- Nationalpark (§ 5 (4) BauGB)
- Naturschutzgebiet (§ 5 (4) BauGB)
- Naturdenkmal (§ 5 (4) BauGB)
- Naturpark (§ 5 (4) BauGB)
- Landschaftsschutzgebiet (§ 5 (4) BauGB)
- Geschützter Landschaftsbestandteil (§ 5 (4) BauGB)

- Umgrenzung von Erholungsbereichen, wenn im Flächen und Objekte die nach §24 Landespflegegesetz pauschal unter Schutz gestellt sind.
  - r Schilfdrichtt und sonstige Röhrichtbestände,Kleinsäugerersümpfe (§24 Nr.4)
  - b Bruchwälder,Auewälder (§24 Nr.5)
  - h Wacholdermeiden,Zwergginsterheiden,Borstgras oder Ameliorrhthen (§24 Nr.6)
  - m Moorgrasbüchen (§24 Nr.7)
  - t Felsgebüsch,-fluren und Trockenrasen (§24 Nr.9)
  - o Enzian- oder Orchideenrasen (§24 Nr.10)
  - f Binsen,-seggen,-oder hochstaudenreiche Feuchtwiesen (§24 Nr.10)
  - q Quellbereiche (§24 Nr.10)
  - g Naturnahe und unverbaute Bach- und Flußabschnitte (§24 Nr.10)
  - v Verlandungsbereiche stehender Gewässer (§24 Nr.10)
  - s Blockschutzhalden oder Schuttrückeder (§24 Nr.11)
- Quelle

Regelungen für die Stadtentwicklung und für den Denkmalschutz
(§ 5 Abs. 4 BauGB)

Planung | Bestand

- Umgrenzung von Erhaltungsbereichen, wenn im Bebauungplan bezeichnet
- Umgrenzung von Gesamtanlagen (Ensembles), die dem Denkmalschutz unterliegen
- Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmale), die dem Denkmalschutz unterliegen
- Umgrenzung der Sanierungsgebiete
- Grabungsschutzgebiet (mit laufender Nummer Landesamt für Denkmalpflege)

Sonstige Planzeichen

- Besonderer Nutzungszweck von Flächen, der durch besondere städtebauliche Gründe erforderlich wird
- Umgrenzung der Gebiete, in denen die Luft verunreinigende Stoffe nicht oder nur beschränkt verwendet werden dürfen
- Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind
- Umgrenzung der von der Bebauung freizuhaltenden Schutzflächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Flächennutzungsplans
- Aussiedler
- Altablagerungsstellen , ehemaliger Deponien

Vorrangflächen , nachrichtliche Übernahme aus dem regionalen Raumordnungsplan Westpfalz

- Vorrangflächen für die Landwirtschaft
- Flächen , die für den Landschaftsschutz bedeutsam sind
- Vorrangflächen für den Biotopschutz
- Vorrangflächen für die Rohstoffgewinnung
- Weitere , für die Gewinnung von Rohstoffen bedeutsame Flächen

KARTENGRUNDLAGEN/QUELLEN	MASSTAB	STAND
RASTERDATEN DER FLURKARTEN DER VG ROCKENHAUSEN	1 : 1000 1 : 2500	1996
LANDESPFLEGERISCHER PLANUNGSBEITRAG SCHMITZ + MÜNSCH, BAD KREUZNACH	1 : 5000	1995
BIOTOPKARTIERUNG RHEINLAND-PFALZ FLÄCHEN GEMÄSS §24 LPflG – LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ UND GEWERBEAUFSICHTSAMT	1 : 25000	1996
PLANUNG VERNETZTER BIOTOPSYSTME RHEINLAND-PFALZ BEREICH LANDKREIS DONNERSBERG	1 : 25000	1997

METER 0 50 100 150 200 MASSTAB 1:5000

GEÄNDERT	BEARBEITET	GEPRÜFT	DATUM

BAUHERR: **VERBANDSGEMEINDE ROCKENHAUSEN**

PROJEKT BEZ.: 2. FORTSCHREIBUNG DER FLÄCHENNUTZUNGSPLANUNG MIT INTEGR. LANDSCHAFTSPLAN FÜR DIE VERBANDSGEMEINDE ROCKENHAUSEN

ZEICHNUNG: **TEILPLAN 1b STADT ROCKENHAUSEN NORD/SÜD**

MASSTAB: 1:5000 | BELAGE | BLATT NR.

	VERMESSEN	BEARBEITET	GEZEICHNET	GEPRÜFT
ZEICHEN		JO	ME/AJ	W
DATUM		AUG 96	DEZ 97	AUG 98

PROJEKT NR.: R 95092.00

1.50 x 0.79

ENTWURFSVERFASSER: igr GbR Rockenhausen Ingenieure Stadtplaner
Rockenhausen: Luitpoldstrasse 60, 67806 Rockenhausen, Tel.: 06361/91 90
Berlin, Bitburg, Erfurt: Fax.: 06361/91 91 00

BÜRO ERFURT 565 DATUM: AUGUST 1998

Rechtsgrundlagen zum Flächennutzungsplan

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. S.2141)
2. Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S.466)
3. Planzeichenverordnung (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 S. 58)
4. Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 08.03.1995 (GVBl. S. 19)
5. Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (Landesgesetz vom 16.03.1994 Nr. 8)
6. Landesgesetz über Naturschutz- und Landschaftspflege (Landespflegegesetz-LPflG) in der Fassung vom 05.02.1979 (GVBl. S.36), zuletzt geändert durch das 2. Landesgesetz zur Änderung des Landespflegegesetz vom 14.06.1994 (GVBl. S.280).
7. Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 12.03.1987 (BGBl. Teil 1 S.889), zuletzt geändert durch Artikel 5 des investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. S.481-482)
8. Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) vom 15.03. 1974 (BGBl. 1 S.721), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.11.1994 (BGBl. Teil 1 S.3486)
9. Landesgesetz zum Schutz und zur Pflege der Kulturdenkmäler (Denkmalschutz- und Pflegegesetz (DSchPflG) vom 23.03.1978 (GVBl. S.159), zuletzt geändert am 05.10.1990 (GVBl. S.277).
10. Landesgesetz über Raumordnung und Landesplanung (Landesplanungsgesetz – LPlG) LsPl. vom 08.03.1977 (GVBl. S.42) zuletzt geändert durch Artikel 7 des Ersten Landesgesetz zur Fortführung der Verwaltungsvereinfachung vom 08.04.1991 (GVBl. S.104).
11. Raumordnungsplan (ROG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.08.1997 (BGBl. Teil I S. 2102.)

Der Verbandsgemeinderat hat am 29.09.1995 gem. § 2 (1) BauGB die Aufstellung dieser 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes beschlossen.

Am 18.10.1997 wurde dieser Flächennutzungsplanentwurf und Erläuterungsbericht gebilligt und seine Offenlegung gem.§3(2) BauGB beschlossen,nachdem gem. §4 BauGB die in Betracht kommenden Träger öffentlicher Belange und die Behörden und Stellen,die von der Planung berührt werden bei der Planaufstellung beteiligt worden sind, sowie gem. §3(1) BauGB der Bürgern Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben wurde.

_____, den _____
Verbandsgemeindeverwaltung

Dieser Flächennutzungsplanentwurf hat mit dem Erläuterungsbericht gem. §3(2) BauGB auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 23.03. bis 25.04.98 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der Auslegung wurden am 11.03.98 mit dem Hinweis ortsüblich bekanntgemacht,daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können.

_____, den _____
Verbandsgemeindeverwaltung

Die Zustimmung der Stadt- bzw. Ortsgemeinde liegt vor. Der Verbandsgemeinderat Rockenhausen hat am 15.07.1998 dem Flächennutzungsplan und Erläuterungsbericht gemäß § 67 (2) der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 zugestimmt.

_____, den _____
Verbandsgemeinderat

Dieser Flächennutzungsplan einschließlich des Erläuterungsberichtes ist gem. §6 BauGB durch Verfügung von

Kreisverwaltung

Az.: _____

G E N E H M I G T

_____, den _____
Im Auftrage:

A U S F E R T I G U N G

Die Übereinstimmung des textlichen und zeichnerischen Inhalts dieses Flächennutzungsplanes und Erläuterungsbericht mit den Willen des Verbandsgemeinderates sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Aufstellung des Flächennutzungsplanes werden bestätigt.

_____, den _____
Verbandsbürgermeister

Die Genehmigungsverfügung der Kreisverwaltung vom _____ Nr. _____ gem. §6 BauGB ist/wurde bekannt gemacht worden mit dem Hinweis,daß der Flächennutzungsplan und Erläuterungsbericht während der Dienststunden _____ von jedermann eingesehen werden kann.

MS: dieser Bekanntmachung wurde der Flächennutzungsplan

R E C H T S V E R B I N D L I C H

_____, den _____
Verbandsgemeinderat

© 95092.00/DA pro:plus® 95092.00/LP-SO/Bericht.doc/FDA 08.1998